

# Perfektionismus beim ethisch korrekten Einkaufen

Beitrag von „Kathie“ vom 2. November 2018 18:04

Ich mache es quasi andersrum: Ich achte recht wenig auf ethische Korrektheit beim Einkaufen, mit dem schönen Nebeneffekt, dass ich mich gut und stolz fühle, wenn ich es doch einmal tue ;-). Ist wahrscheinlich für mein persönliches Wohlbefinden besser als deine Strategie, und ob man als kleine Person tatsächlich sooo viel verändern kann, wenn man sich wegen der Nachhaltigkeit total verrückt macht, während Konzerne und ganze Staaten munter Plastikmüll produzieren und Abgase in die Luft blasen, bezweifle ich auch.

Also konkret:

- Fleisch selten
- Obst saisonal
- Jutetasche statt Plastiktüte
- hin und wieder Fahrrad statt Auto
- Kleidung tragen wir lange und kaufen die Kinderkleidung oft second Hand (wobei meine Teenager das nicht mehr lange tolerieren werden)

Alles andere handhabe ich entspannt.